

### Inhalt

Editorial		Vallender, Wohin führt der Weg des ESUG?	V
NZI aktuell			VII
Beiträge		H. G. Ganter, Der Beruf des Insolvenzverwalters zwischen allen Stühlen?	137
		M. van Zanten, Auswirkungen des Estro-Urteils des EuGH auf die niederländische Pre-pack-Praxis	144
Aktuelles internationales und ausländisches Insolvenzrecht		J. J. Hübler, Aktuelles internationales und ausländisches Insolvenzrecht – Dezember 2017 bis Februar 2018	151
Rechtsprechung			
Regelinsolvenz			
BGH	14. 12. 17 – IX ZR 118/17	Keine Hemmung der Verjährung durch Anzeige der Masseunzulänglichkeit durch Insolvenzverwalter (mit Anmerkung <b>Schädlich</b> )	154
BGH	11. 01. 18 – IX ZB 99/16	Keine Kostenfestsetzung ohne Kostengrundentscheidung – Vergütungsanspruch des Prozesspflegers keine Masseverbindlichkeit	157
AG Göttingen	09. 01. 18 – 74 IN 210/17	Erledigungserklärung des Gläubigers bei Begleichung der dem Antrag zugrundeliegenden Forderung durch Schuldner	159
Anfechtungsrecht			
AG Kassel	14. 11. 17 – 435 C 1558/17	Keine Anfechtbarkeit von Zahlung auf Geldbuße bei Leistung aus unpfändbarem Einkommen	161
Verbraucherinsolvenz/Restschuldbefreiung			
BGH	16. 11. 17 – IX ZR 21/17	Unpfändbarkeit staatlich geförderter Riester-Rentenverträge (mit Anmerkung <b>Dietzel</b> )	162
AG Göttingen	08. 12. 17 – 74 IK 250/17	Verletzung der Mitwirkungspflicht durch Schuldner aufgrund nicht vollständig ausgefüllter Vermögensübersicht	165
AG Köln	20. 10. 17 – 73 IN 113/08	Keine Versagung der Restschuldbefreiung bei fehlenden Angaben zu Vermögensverhältnissen in Darlehensvertrag	166
Steuer-/Öffentliches Recht			
BFH	24. 10. 17 – VIII R 13/15	Insolvenzbedingter Ausfall einer privaten Darlehensforderung als Verlust bei den Einkünften aus Kapitalvermögen (mit Anmerkung <b>Joachimsthaler</b> )	167
BFH	27. 09. 17 – XI R 18/16	Vorsteuerabzugsberichtigung infolge erfolgreicher Insolvenzanfechtung und Beschlussverfahren nach § 126 a FGO	169

## Ausländische/Internationale Insolvenz

AG Berlin-Charlottenburg 6433/17	23.01.18 – 36n IE	Auslegung eines Insolvenzantrags als Beantragung eines Sekundärinsolvenzverfahrens nach Eröffnung des Hauptverfahrens in einem anderen Mitgliedstaat – NIKI	171
-------------------------------------	-------------------	---	-----

## Kosten-/Vergütungsrecht

LG Berlin	21.11.17 – 20 T 119/17	Einzelfallbezogene Festlegung von Zu- und Abschlägen zur Insolvenzverwaltervergütung	172
-----------	------------------------	--	-----

## Sonstiges

BGH	06.12.17 – XII ZR 95/16	Vermieterpfandrecht umfasst Fahrzeuge des Mieters, die regelmäßig auf Grundstück stehen	174
LG Hamburg	12.10.17 – 326 T 157/16	Keine Beschwerde der Anleihegläubiger wegen unterlassener Einberufung einer Anleihe-Gläubigerversammlung – Auslegung des § 19 SchVG (mit Anmerkung <b>Ruhe-Schweigel</b> )	177 180
AGH Hessen	13.03.17 – 1 AGH 9/16	Keine Zulassung als Syndikusrechtsanwalt bei überwiegender Tätigkeit als Insolvenzverwalter des Geschäftsführers einer GmbH (mit Anmerkung <b>Henssler/Pant</b> )	181 183

ISSN 1436-4778

**NZI –  
Neue Zeitschrift für das Recht  
der Insolvenz und Sanierung**  
E-Mail: NZI@beck-frankfurt.de

**Schriftleitung:** Rechtsanwalt *Dr. Rolf Leithaus* (verantwortlich für den Textteil), Krankenhaus 1, Im Zollhafen 18, 50678 Köln, Telefon: (02 21) 77 16-234, Telefax: (02 21) 77 16-335. E-Mail: Rolf.Leithaus@cms-hs.com

**Redaktion:** *Camilla Ille* (zugleich Schlussredaktion), Rechtsanwältin *Dr. Anne Deike Riewe*, Rechtsanwalt *Christian Lange*, Adressen wie Schriftleitung. E-Mail: camilla.ille@cms-hs.com

**Manuskripte:** Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe

und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, ver-

breitet oder verwertet werden. Bildnachweis: © Gina Sanders/fotolia.com

**Anzeigenabteilung:** Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-603, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Götz*.

**Verlag:** Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

**Erscheinungsweise:** Zweimal im Monat.

**Bezugspreise 2018:** Jährlich (inkl. beckschuldendienst Insolvenzrecht) € 355,- (inkl. MwSt.). **Einzelheft:** € 20,50 (inkl. MwSt.). **Versandkosten** jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare

können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestitelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

**Bestellungen** über jede Buchhandlung und beim Verlag.

**KundenServiceCenter:** Telefon: (0 89) 3 81 89-750, Telefax: (0 89) 3 81 89-358. E-Mail: kundenservice@beck.de

**Abbestellungen** müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

**Adressenänderungen:** Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

**Druck:** Kessler Druck und Medien GmbH & Co. KG, Michael-Schäffer-Straße 1, 86399 Bobingen.